Kaufmann Kiel und die Liebe zum Dorf

35-Jähriger bringt den Markt-Treff in Probsteierhagen in die Erfolgsspur

Heiner Kiel hat binnen weniger Monate den Umsatz im Nahkauf-Markttreff verdoppelt.

FOTO: ASTRID SCHMIDT

PROBSTEIERHAGEN.. Es ist wieder Schwung im Markt-Treff Nahkauf in der Dorfstraße in Probsteierhagen. 2020 stand (nicht zum ersten Mal) der Fortbestand des Markts auf der Kippe. Die damalige Betreiberin musste Insolvenz anmelden. Bereits der Vorgänger hatte nach einigen Jahren das Handtuch geworfen.

Doch im Oktober vergangenen Jahres nahm sich der Kieler Kaufmann Heiner Kiel des MarktTreffs an – mit Erfolg. Unterstützt wird er von der Gemeinde Probsteierhagen, die seit 2001 darum kämpft, ihren Einwohnern eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort zu bieten.

„Ich habe mich sofort in den Laden verliebt und sehe es als eine Herausforderung, etwas daraus zu machen", erklärt Kiel. Das ist ihm in den wenigen Monaten gelungen, wie viele Seiten bestätigen. Er sieht sich als Ansprechpartner für die Wünsche und ist trotz seines Hauptgeschäfts regelmäßig im Laden anzutreffen. „Es ist eine ganz andere Stimmung hier, kein Hetzen, weil der Bus fährt. Jeder kennt jeden, man ist schnell per Du, das ist hier noch so richtig Dorf."

Der Kaufmann scheint den richtigen Ton zu treffen, denn der Umsatz hat sich verdoppelt. Kiel baute auch den Laden geschickt um, sodass Kunden nun einen übersichtlichen und großzügigen Markt vorfinden. Ein entscheidender Faktor: Er passte die Öffnungszeiten den Ansprüchen an. Von Freitag bis Sonnabend öffnet er von 7 bis 20 Uhr.

Auch das Sortiment wurde in allen Bereichen erweitert. „Wir haben wieder frisches Obst und Gemüse mit aufgenommen und bieten alle Waren zu dem Preis, wie er auch in den Rewe-Märkten gilt", erklärt Kiel. Außerdem arbeite er mit regionalen Erzeugern zusammen. So kommen die Eier aus Postkamp, die Produkte der Kaffeeküste Laboe finden sich in seinem Geschäft ebenso wie die frischen Backwaren von Bäcker Schlüter aus Heikendorf. „Wir haben keinen Backshop, sondern den klassischen Handwerksbäcker."

Er habe noch weitere Pläne. So soll ein jetzt ungenutzter Bereich zum Getränkeshop umgebaut werden. Nach der Corona-Pandemie soll auch die Café-Ecke, die zum klassischen Markt-Treff-Konzept gehört, eröffnen. Derzeit hat Kiel fünf Mitarbeitende, zum 1. September wird ein weiterer Arbeitsplatz geschaffen.

Die Gemeinde fördert das Projekt seit 2001. Zum einen durch eine „günstige Miete", aber auch durch Investitionen, wie Rolf Timm betont. Der CDU-Gemeindevertreter vertritt die Gemeinde in der landesweiten Projektgruppe Markt-Treff. So konnten die Kühlschränke und Truhen komplett erneuert werden. Die Gemeinde freue sich sehr, mit Kiel einen versierten Kaufmann gefunden zu haben. Sehr wichtig sei der Gemeinde auch der Erhalt von Lotto, Toto und Poststelle, so Timm. *asc*